

## Wasser – eine globale Herausforderung

Schon heute leben zwei Drittel der Weltbevölkerung in Gebieten, die regelmäßig Wasserknappheit erfahren. Die Effekte jahrzehntelanger Übernutzung und Verschmutzung der weltweiten Wasserressourcen werden durch Bevölkerungswachstum und steigenden Wasserbedarf sowie klimatische Veränderungen weiter verschärft – mit teils gravierenden Folgen für Menschen, Ökosysteme und Wirtschaft.

Die Vereinten Nationen haben der globalen Bedeutung der Ressource Wasser Rechnung getragen und eigens das Nachhaltigkeitsziel 6 (Sustainable Development Goal 6, kurz SDG 6) formuliert. Dieses sieht vor, allen Menschen bis 2030 Zugang zu sauberem Trinkwasser und geeigneten Sanitärsystemen zu gewähren und gleichzeitig wassergebundene Ökosysteme als natürliche Lebensgrundlage zu erhalten.

## Globale Ressource Wasser (GRoW)

Um einen Beitrag zum Erreichen des SDG 6 zu leisten, hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Fördermaßnahme „Globale Ressource Wasser (GRoW)“ ins Leben gerufen. In 12 Verbundprojekten kommen Expertinnen und Experten aus mehr als 90 Institutionen in Deutschland zusammen, um innovative Ansätze zur Steigerung der Steuerungskompetenz im Wassersektor an über 40 Fallstudien weltweit zu entwickeln. Fast die Hälfte der Partner stammt dabei aus Wirtschaft und Praxis.

Kennzeichnend für GRoW ist die enge Verknüpfung zwischen lokalem und globalem Handeln. Die Projekte erarbeiten zum einen neue Methoden für die Zustandserfassung und Prognose von globalen Wasserressourcen und globalem Wasserbedarf. Zum anderen werden Entscheidungshilfen und Lösungsbeispiele für ein nachhaltiges Wasserressourcenmanagement auf lokaler und regionaler Ebene entwickelt. Um dabei eine langfristige Umsetzung der Ergebnisse zu gewährleisten, werden gesellschaftliche Rahmenbedingungen besonders berücksichtigt und relevante Akteure frühzeitig in die Entwicklungen eingebunden.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website:  
[www.bmbf-grow.de](http://www.bmbf-grow.de)



### Ansprechpartner

**Projekträger Karlsruhe (PTKA)**  
Dr. Leif Wolf  
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1  
76344 Eggenstein-Leopoldshafen  
E-Mail: [leif.wolf@kit.edu](mailto:leif.wolf@kit.edu)  
Tel: 0721 608 28224

### Vernetzungs- und Transfervorhaben GRoWnet

Annika Kramer, Theresa Lorenz und Dr. Sabine Blumstein  
adelphi research gGmbH  
Alt-Moabit 91  
10559 Berlin  
E-Mail: [grownet@adelphi.de](mailto:grownet@adelphi.de)  
Tel: 030 8900068 281



©FOTOS: Suriya99/Shutterstock, Luiz Ferreira/Shutterstock, Theewaterskloof/GlobeDrought,

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

# GRoW

GLOBALE RESSOURCE WASSER

## Globale Analysen und lokale Lösungen für ein nachhaltiges Wasserressourcenmanagement



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**FONA**  
Forschung für Nachhaltige  
Entwicklung  
BMBF

## Vernetzung und Transfer

Die GRoW-Projekte werden durch das **Vernetzungs- und Transfervorhaben „GRoWnet“** begleitet, das von adelphi durchgeführt wird. GRoWnet fördert aktiv die Vernetzung zwischen den Forschungsprojekten, identifiziert Synergien und macht diese nutzbar. Durch Querschnittsthemenarbeit, Synthesen und gezielten Transfer der Forschungsergebnisse in Politik und Praxis werden neue Erkenntnisse und Impulse für die weltweite Umsetzungspraxis, die Wasserpolitik und Wasserforschung gesetzt.

Die Fördermaßnahme umfasst zudem einen **Lenkungskreis**, dem neben den Projektleiterinnen und Projektleitern auch Vertreterinnen und Vertreter aus Entwicklungszusammenarbeit, Politik und Wirtschaft angehören.

Für die **Praxis** wie beispielsweise Verwaltungen, Beratungsunternehmen und das produzierende Gewerbe sind insbesondere die in GRoW entwickelten Frühwarn-, Informations-, und Managementsysteme relevant. Sie beinhalten auch technische Innovationen im Bereich der Nutzung von Fernerkundungsdaten, der Sensorsystemtechnik oder zu nachhaltigen Produktionsweisen. Die erwarteten Entscheidungshilfen basieren sowohl auf globalen als auch auf lokalen Modellen und Messungen, verbunden mit neuen Methoden zur Regionalisierung von Daten.

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Internetseite der Fördermaßnahme [www.bmbf-grow.de](http://www.bmbf-grow.de) sowie auf den Internetpräsenzen der einzelnen Verbände.



## Globale Wasserressourcen

**ViWA** – VirtualWaterValues – Multiskaliges Monitoring globaler Wasserressourcen und Optionen für deren effiziente und nachhaltige Nutzung

Koordination: Prof. Dr. Wolfram Mauser, LMU, München

**SaWaM** – Saisonales Wasserressourcen-Management in Trockenregionen: Praxistransfer regionalisierter globaler Informationen

Koordination: Prof. Dr. Harald Kunstmann, KIT, Garmisch-Partenkirchen

**MedWater** – Nachhaltige Bewirtschaftung politisch und ökonomisch relevanter Wasserressourcen in hydraulisch, klimatisch und ökologisch hochdynamischen Festgesteinsgrundwasserleitern des Mittelmeerraumes

Koordination: Prof. Dr. Irina Engelhardt, TU Berlin

**MuDak-WRM** – Multidisziplinäre Datenakquisition als Schlüssel für ein global anwendbares Wasserressourcenmanagement

Koordination: Dr. Ing. Stephan Fuchs, KIT, Karlsruhe

**GlobeDrought** – Ein globalskaliges Werkzeug zur Charakterisierung von Dürren und Quantifizierung ihrer Wirkungen auf Wasserressourcen

Koordination: PD Dr. Stefan Siebert, Universität Göttingen



## Globaler Wasserbedarf

**InoCottonGROW** – Innovative Impulse zur Verringerung des Wasser-Fußabdrucks der globalen Baumwoll-Textilindustrie in Richtung UN-Nachhaltigkeitsziele

Koordination: Dr. Frank-Andreas Weber, RWTH Aachen

**WELLE** – Wasserfußabdruck für Unternehmen - Lokale Maßnahmen in Globalen Wertschöpfungsketten

Koordination: Prof. Dr. Matthias Finkbeiner, TU Berlin

**WANDEL** – Wasserressourcen als bedeutsamer Faktor der Energiewende - notwendige Bedingungen auf lokaler und globaler Ebene

Koordination: Dr. Martina Flörke, Universität Kassel

## Steuerungskompetenz im Wassersektor

**Trust** – Trinkwasserversorgung in prosperierenden Wassermangelregionen nachhaltig, gerecht und ökologisch verträglich - Entwicklung von Lösungs- und Planungswerkzeugen zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele am Beispiel der Region Lima/Peru

Koordination: Christian León, Universität Stuttgart

**STEER** – Verbesserung der Steuerungskompetenz zur Erreichung der Ziele eines integrierten Wassermanagements

Koordination: Prof. Dr. Claudia Pahl-Wostl, Universität Osnabrück

**iWaGSS** – Integrated Water Governance Support System

Koordination: Prof. Dr. Karl-Ulrich Rudolph, IEEM gGmbH, Witten

**go-CAM** – Implementing strategic development goals in coastal aquifer management

Koordination: Prof. Dr. Hans Matthias Schöniger, TU Braunschweig